



Liebe Fendlerinnen und Fendler!

Das Jahr 2022 geht mit vielen tollen Erinnerungen zu Ende.

Als ihr mich Anfang des Jahres zum Bürgermeister gewählt habt, stellte ich mich einer neuen Herausforderung. Voller Enthusiasmus startete ich in mein Amt und konnte mich der vielfältigen Arbeit widmen. An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen direkten Mitarbeitern/in Monika, Werner, Manfred, Reinhold, bei meinem Vizebürgermeister Reinhard und dem gesamten Gemeinderat recht herzlich für die tatkräftige Mitarbeit und Unterstützung bedanken!

Rückblickend konnten wir schon viele Projekte in Angriff nehmen:

Wichtige Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen, wie etwa im Bereich Frau Brunni oder der Lourdeskapelle wurden durchgeführt. Weiters wurde die Strauch- und Gartendeponie „entrümpelt“ und unser Gemeindetraktator entgegengenommen.

Es war uns ein besonderes Anliegen, an unserem Ehrungstag am 26. Juni 2022 einige Gemeindeglieder mit dem Ehrenzeichen der Gemeinde Fendels auszuzeichnen. Altbgm. Heinrich Scherl und Anton Pult wurden zu Ehrenbürgern ernannt. (dazu mehr im Innenteil)

Die bisher größte Aufgabe für mich war die Finanzierung für den Kindergarten/Schulumbau aufzustellen. Es ist uns gelungen, eine Finanzierung zu verhandeln, welche uns finanziell nicht einschränkt, sondern noch einen Spielraum für kleine, anstehende Projekte ermöglicht. Der Schuldenstand der Gemeinde wird nur im überschaubaren Rahmen steigen!

Ein Blick in Richtung 2023 verrät uns, dass auch nächstes Jahr sehr intensiv und arbeitsreich wird. Dennoch genießen wir noch die letzten Wochen des Jahres 2022 und blicken voller Vorfreude in das neue Jahr!

Somit wünsche ich euch liebe Fendlerinnen und Fendler, eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!

Euer Bürgermeister Stefan Köhle

*Frohe
Weihnachten!*

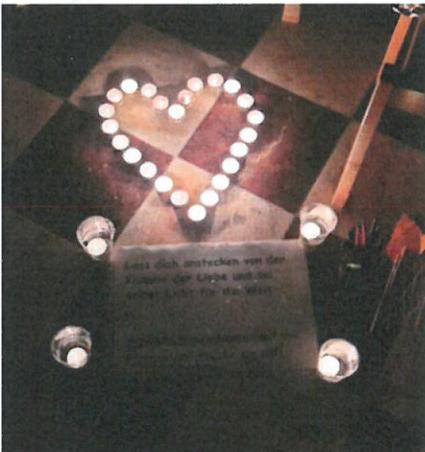


JUNGBAUERN FENDELS

Die Fendler Jungbauern blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Am Herz-Jesu Sonntag wurde nach der Prozession eine Ehrung für Gemeindeglieder durchgeführt, die einzigartig geleistet haben. Für die geladenen Gäste und Einheimischen haben wir eine Agape vorbereitet. Anschließend ging es wieder zu den jährlichen Bergfeuern.

Im August veranstalteten wir das traditionelle Dorffest, welches von der Musikkapelle Fendels und Ingo Stecher musikalisch gestaltet wurde. Es war ein gelungenes Fest mit zahlreichen Besuchern.

Heuer fand im Sommer das Stockschießen am Sportplatz statt, welches von mehreren Vereinen veranstaltet wurde. Aufgrund schlechter Wetterverhältnisse bekamen wir Fendler Jungbauern leider nur einmal die Gelegenheit dazu die Veranstaltung durchzuführen.



Außerdem gestalteten wir wie jedes Jahr den Almbtrieb, den wir aufgrund des schlechten Wetters im Gemeindefestsaal veranstaltet haben. Für musikalische Unterhaltung sorgte Alleinunterhalter Benno Reiter.

Ein weiterer Erfolg war unsere Erntedankgestaltung, wie auch die Veranstaltung die Nacht der 1000 Lichter, wo wir die Kirche hergerichtet, und Glühwein und Punsch ausgeschenkt haben.

Ein recht herzliches **DANKE**, an alle die unsere Feste und Veranstaltungen fleißig besucht haben.

Im Namen aller Mitglieder wünschen wir Euch allen **frohe Weihnachten und alles Gute für 2023!**



THEATERGRUPPE FENDELS

Endlich darf auf unserer Theaterbühne wieder gelacht werden! Nach fast dreijähriger Pause können wir wieder Theater spielen! Coronabedingt war es uns nicht möglich, in den letzten Wintersaisons auf der Bühne zu stehen. Umso größer ist die Freude, dass es nun endlich wieder soweit ist! Wir sind top motiviert und haben seit Anfang Oktober intensiv geprobt (zweimal pro Woche), um ab Weihnachten wieder unser Bestes zu geben!

Unser diesjähriges Stück ist ein altbekannter Titel: **SPORT IST TRUMPF!** Das Stück wurde bereits vor 30 Jahren gespielt und wir freuen uns sehr, es heuer wieder zu spielen. Zwei Spielerinnen waren damals schon mit auf der Bühne, Katrin Hagspiel-Schranz spielt sogar dieselbe Rolle wie damals.

Kurz zum Inhalt:

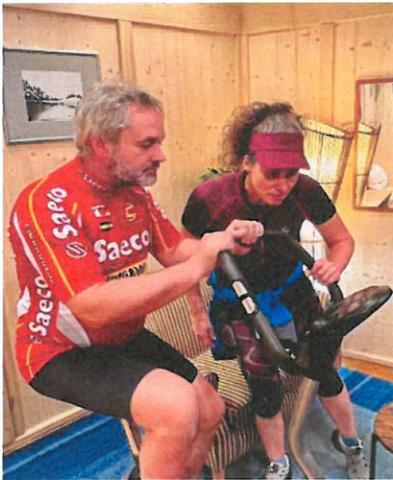
Bei den beiden Nachbarinnen und Freundinnen Gerda und Gundi ist die Sportwut ausgebrochen. Sie sind nur mehr im Sportoutfit anzutreffen, stets unter dem Motto „Bewegung ist alles“. Die Frauen wollen unbedingt auch ihre Männer dazu bewegen, etwas Sport zu betreiben. Diese sind davon allerdings gar nicht begeistert und das ewige Theater um den Sport nagt an Jakob's und Rudi's Nerven. Den beiden wird es schließlich zu bunt und sie drehen den Spieß um. Jetzt selbst von der Sportwut gepackt, finden sie scheinbar keine Zeit mehr, sich mit ihren Frauen zu beschäftigen. Und um zu beweisen, wie schädlich der Sport eigentlich für sie ist, legen sich letztendlich beide Männer eine Krankheit zu, bei der „Charly“ eine gewichtige Rolle spielt. Ob am Ende wieder alle von der „Sportitis“ kuriert werden, kann jeder Besucher selbst bei einer der zahlreichen Aufführungen im Gemeindefestsaal von Fendels herausfinden.

Die Premiere findet am Montag, den 26. Dezember um 20.15 Uhr statt. Im Anschluss wird wöchentlich bis Ostern gespielt. **ACHTUNG:** heuer kann aus beruflichen Gründen einiger Spieler nicht immer am Montag gespielt werden – im Jänner und Februar wird abgewechselt – von Montag bis Mittwoch.



Im März finden die Aufführungen dann jeden Donnerstag statt. Der Eintritt beträgt Euro 9,- für Erwachsene und Euro 4,- für Kinder. Eine Reservierung bei Erna oder Berta ist unbedingt erforderlich unter 0664/5881750 oder 0677/62826874. Wir würden uns sehr freuen, heuer wieder zahlreiche Besucher im Gemeindesaal begrüßen zu dürfen!

Allen FendlerInnen und Fendlern wünschen wir **frohe Weihnachten** und einen **guten Rutsch ins neue Jahr!**



KATHOLISCHER FAMILIENVERBAND

Wir blicken wieder auf ein aktives Vereinsjahr zurück. Wie jedes Jahr haben wir uns zum Ziel gesetzt, ein abwechslungsreiches Angebot für alle Altersstufen unserer Gemeindeglieder:innen anzubieten. Zu Silvester, Muttertag und Vatertag wurden ihr mit Kleinigkeiten vor der Haustür überrascht. Für unsere kleinen Dorfbewohner:innen haben wir einen Faschingsumzug mit anschließender Jause und ein lustiges Kasperltheater veranstaltet. Weiters haben wir die Agape bei der Erstkommunion gemacht und unsere Kindergartenkinder mit Nikolausbüchlein beschenkt. Zu Maria Lichtmess bekamen alle Täuflinge vom letzten Jahr eine selbstgebastelte und geweihte Kerze überreicht. Für alle Interessierten haben wir einen Säuglings – und Kinder Erste Hilfe Kurs organisiert, welcher von der Gemeinde finanziert wurde und somit für alle Besucher kostenlos war.

Ab März konnten endlich wieder die traditionellen Seniorennachmittage stattfinden, bei denen immer viel gelacht, gespielt und geplaudert wird. Natürlich kommt dabei auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Es freut uns sehr, dass diese Nachmittage so gut angenommen werden und wir auch neue Besucher:innen begrüßen durften! Es sind alle Leute ab 60 herzlich Willkommen!

Als Abschluss vor der Sommerpause machten wir bei wunderschönem Wetter gemeinsam einen Ausflug aufs „Sattelle“ und im Oktober starteten wir mit einem Krankensalbungsgottesdienst in die nächste Saison.

Beim Kirchtag haben wir, wie jedes Jahr, Kräutersträußchen gebunden. Die freiwilligen Spenden wurden heuer einer Familie im nahen Umkreis gespendet, die einen Schicksalsschlag erleben mussten. Weiters haben wir am Kirchtag heuer erstmals Kiachln gemacht, welche sehr gut angekommen sind.

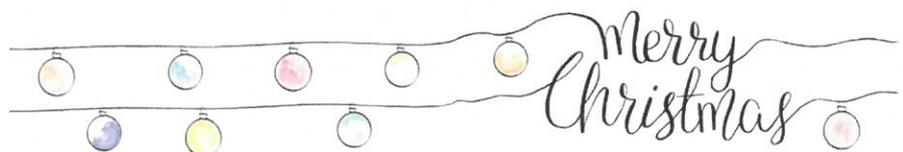
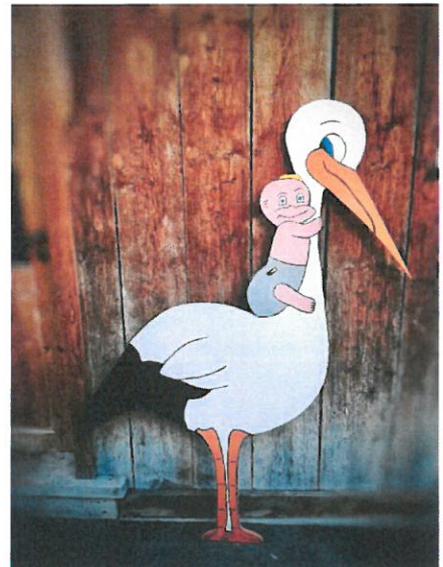
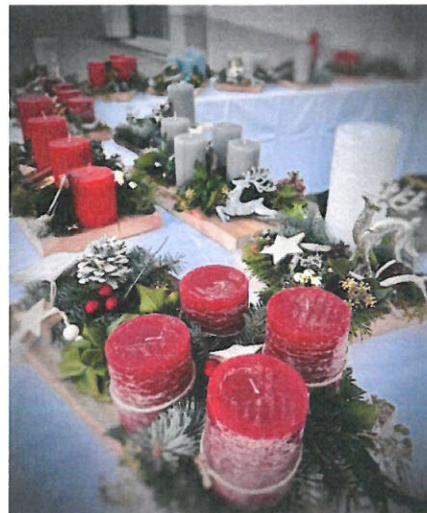
Der November ist unser Bastelmonat – auch heuer wurde unser Adventtellerangebot wieder sehr gut angenommen und wir veranstalteten am Samstag vor dem 1. Advent einen weihnachtlichen Ausschank mit Glühwein, Punsch und Kiachln bei unserem wunderschönen Christbaum am Dorfplatz.



Eine schöne Einstimmung auf Weihnachten für alle bietet unser Weihnachtsweg am Parthweg, welcher noch bis zum Königstag jederzeit begehbar ist.

Zu guter Letzt freuen wir uns euch mitteilen zu können, dass wir nun einen Storch in unserer Gemeinde haben. Wenn ein Baby auf die Welt kommt, kann dieser von der Familie oder den Freunden bei uns ausgeliehen werden. So werden die Neuankömmlinge unserer Gemeinde nett empfangen!

Der Katholische Familienverband Fendels wünscht allen Fendlerinnen und Fendlern besinnliche und **frohe Weihnachten**, sowie einen **guten Start ins neue Jahr 2023!**





MUSIKKAPELLE FENDELS

Nach 2 Jahren Pause konnte sich die Musikkapelle Fendels im Jahr 2022 wieder über 45 Zusammenkünfte freuen, davon 26 Proben und 19 Ausrückungen. Unser aktueller Mitgliederstand kann sich mehr als sehen lassen, mit 35 aktiven Musikanten und 6 Marketenderinnen haben wir es nun geschafft mit 50% Männern und 50% Frauen vertreten zu sein.

Ein besonderes Highlight war natürlich wieder das Frühjahrskonzert am 21. Mai 2022. Auch dieses Jahr erfreuten wir uns wieder an einem vollen Gemeindesaal an Zuhörern. Weiters gab es dieses Jahr wieder vier Sommerkonzerte und der Fendler Kirchtag wurde musikalisch umrahmt. Vorschauend auf das Jahr 2023 würden wir gerne bereits verkünden, dass das kommende Frühjahrskonzert im Saal der Hauptschule Prutz stattfinden wird.

Ein besonders erwähnenswertes Projekt wurde dieses Jahr von unseren Jugendreferenten ins Leben gerufen. Aktuell nehmen 12 Kinder vom Dorf an der musikalischen Früherziehung teil, wo Instrumentenkunde, Notenkunde und das Blockflöte spielen am Stundenplan stehen. Weiters wird die Kindermette musikalisch von den Jungbläsern umrahmt.

Bevor wir das Musikjahr mit der Cäciliafeier und Messe im November abgeschlossen haben, ging es im September für die Musikkapelle nach Rosenheim, auf das Rosenheimer Herbstfest. Dort standen zwei Tage gemütliches Beisammensein und „Gaudi“ am Programm.



250 Jahrfeier der Musikkapelle Fendels konnte aufgrund von Corona nicht im Jubiläumsjahr 2020 ausgeführt werden und wird im Sommer 2023 nachgeholt. Wir freuen uns, mit Euch allen dieses Jubiläum zu feiern. Geplant ist ein zweitägiges Fest mit Festzelt am Samstag und Sonntag den 12.08. und 13.08.2023.

Wir möchten uns bei allen Fendlern und FendlerInnen, MusikantenInnen und Ehrenmitgliedern für die Unterstützung das ganze Jahr über **bedanken** und wünschen **ALLEN frohe Weihnachten** und einen **guten Rutsch ins neue Jahr!**

CHOR EINKLANG

Ein weiteres ereignisreiches Jahr für unseren Chor neigt sich dem Ende zu. Wir konnten zu Beginn des Jahres 2022 endlich wieder uneingeschränkt mit unseren Proben starten und unser diesjähriges Programm vorbereiten. Wir waren alle sehr glücklich, dass es wieder losging!

Unser erster Auftritt fand im Frühjahr in Prutz statt, dort wurden wir zur Gestaltung einer Familienmesse eingeladen. Weiter ging es mit der Erstkommunion in Prutz und in Fendels, welche wir gesanglich umrahmten. Auch einige Hochzeiten durften wir heuer wieder musikalisch mitgestalten, darunter in Tobadill, Wenns Pfunds, Tösens und Faggen. Neben dem schon traditionellen Singen an Allerheiligen, fand zuletzt eine Taufe inkl. Hochzeit in Tösens statt.

Zu einer unseren Höhepunkten zählt unser Chorkonzert „Weihnachtliche Klänge“, welches am 04. Dezember am Dorfplatz unter dem Christbaum stattgefunden hat. Wir bedanken uns bei der gesamten Dorfgemeinschaft für euren zahlreichen Besuch und hoffen, dass wir ein bisschen Weihnachtsstimmung verbreiten konnten.

Am 25. Dezember 2022 werden wir den Gottesdienst in der Pfarrkirche Fendels als krönenden Abschluss des diesjährigen Jahres gestalten und haben uns dann eine Pause verdient, damit im Jahr 2023 wieder voll durchgestartet werden kann. Zwischen all unseren Auftritten durfte ein gemeinsamer Ausflug nicht fehlen, welchen wir dieses Jahr in Innsbruck mit Lasertec und einem guten Essen im Le Burger genossen haben.



Es freut uns ganz besonders, dass wir auch wieder neue Mitglieder in unseren Chor aufnehmen konnten. Vielleicht hat der/die Eine auch Freude am Singen und möchte bei unserem Chor mitmachen. Wir würden uns freuen, solltest DU Interesse haben einfach bei Melanie oder Betty melden.

Rückblickend schauen wir auf eine sehr abwechslungsreiche, erfolgreiche Zeit zurück und freuen uns auf das kommende Jahr.

Der Chor Einklang wünscht allen **frohe Weihnachten** und einen **guten Rutsch ins neue Jahr 2023!**





FEUERWEHR FENDELS

Die Freiwillige Feuerwehr Fendels blickt auf ein höchst ereignisreiches Jahr 2022 zurück.

132 Zusammenkünfte mit 2107 Stunden, bestehend aus Proben, Übungen und Schulungen, sowie Einsätze und Tätigkeiten verlangten den Mitgliedern der Feuerwehr viel ab. Besonders die einzuhaltenen Hygienemaßnahmen bei den gesamten Tätigkeiten waren für die Mitglieder nicht immer einfach, wurden aber vorbildlich umgesetzt.

Beginnend mit den Wintermonaten startete auch 2022 wieder ein Atemschutztrupp mit dem Ziel, Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze zu erreichen.



Die Freiwillige Feuerwehr Fendels hatte im Jahr 2022 sieben Einsätze zu verzeichnen.

Unter anderem wurde am 23.07.2022 die Feuerwehr nach einem gewitterreichen Abend zu Aufräumarbeiten gerufen. Die eingesetzten Mitglieder vollbrachten Arbeiten, wie Auskehren ausräumen und Saugstellen Reinigung, nach ca. 5 Stunden konnte die Feuerwehr wieder ins Gerätehaus einrücken.

Das Proben Highlight war der Abschnittsnachmittag im Kautental, wo wir uns den ganzen Samstagnachmittag durch 4 Stationen geprobt haben. Auch die Feuerwehr Fendels konnte wieder einen internen Übungsnachmittag organisieren.



Am 28.09.2022 beprobten die Feuerwehren Fendels, Prutz, Faggen und Landeck das Erlebnishotel. Dass man im Ernstfall gerüstet ist.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Fendels möchte sich bei der gesamten Dorfbevölkerung, bei der Gemeinde und bei dem Gemeinderat, bei allen Unterstützern und bei allen Feuerwehrkameraden für die tolle Unterstützung, die gute Kameradschaft und die sehr gute Zusammenarbeit sowie den großen Ehrgeiz übers gesamte Jahr recht **herzlich bedanken**.

In diesem Sinne bleibt uns nur mehr



frohe Weihnachten & einen
guten Rutsch ins Jahr 2023
zu wünschen!

BERGKAMERADEN FENDELS

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf ein wieder fast normales, schönes 2022er Jahr zurück. Am Beginn unserer Vereinssaison starteten wir Mitte Februar mit unserer jährlichen Lawinenübung. Am Ende der Wintersaison fand wie jedes Jahr der jährliche Frühjahrsputz im gesamten Gemeindegebiet von Fendels statt. Heuer erstmals in Kooperation mit der Gemeinde und den Gemeindegürgern, Volksschülern und Kindergartenkindern. Die Teilnahme war enorm.



Anschließend fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Wir möchten uns in diesem Sinne bei den ausgeschiedenen Funktionären und gleichzeitig bei den neu gewählten Mitgliedern recht herzlich für ihren Einsatz bedanken. Unser Team wächst ständig weiter und wir sind mittlerweile über 20 Mitglieder. Am Herzjesusonntag zum Bergfeuern waren wir auch heuer wieder mit drei Gruppen am Schmalzegg, Wetterkreuz und am Gamskopf vertreten und ließen die Tiroler Tradition wieder hochleben.



Über die Sommermonate folgten wieder einige Reparaturarbeiten und Erneuerungen auf der alten Alm statt ua Reparatur/Erneuerung vom Zaun, neue Sitzbänke und viele andere Tätigkeiten...





Wie jedes Jahr zum Abschluss unternahmen wir wieder eine Kameradschaftstour, heuer ging's ins Steinsee Gebiet.

Wir möchten uns bei unseren Sponsoren, Unterstützern und bei der Gemeinde für die angenehme Zusammenarbeit bedanken. Aber auch allen Vereinsmitgliedern ein Vergelts Gott, die uns das ganze Jahr mit ihrem Einsatz unterstützen und aktiv am Vereinsleben mitwirken.

Die Fendler Bergkameraden wünschen allen Gemeindebürgern **frohe besinnliche Weihnachten** und ein **gesundes Jahr 2023!**

INFORMATIONEN TOURISMUS

Die Wintersaison 2021/22 war recht gut. Leider war zeitweise der Liftbetrieb eingeschränkt. Ziemlich ärgerlich für Einheimische und Gäste, aus unternehmerischer Sicht vielleicht verständlich. Im Sommer konnten wir das Stockschießen durchführen. Vielen Dank den durchführenden Vereinen! Musikkapelle, Jungbauern und die Theatergruppe konnten viele Teilnehmer bei der Veranstaltung begrüßen. Es ist in jedem Fall angedacht, das Stockschießen im Sommer 2023 wieder durchzuführen. Wir würden Eisstockschießen auch gerne im Winter anbieten. Vielleicht findet sich jemand, der die Bahn richtet und die Veranstaltung durchführen möchte. Bitte gerne im Büro melden.

Am 16. und 17. November durften wir einige von euch zu unseren Workshops begrüßen. Es war eine interessante Veranstaltung in Zusammenarbeit von Gemeinde, Tourismus und den Begleitern Jerun Vils und Ueli Hug. Gemeinsam haben wir 18 Maßnahmen definiert. Es gibt Projekte, die rasch und ohne großen Aufwand umgesetzt werden können. Es gibt aber auch größere, die gute Planung und vor allem finanzielle Mittel voraussetzen. Und es gibt solche, die auf den ersten Blick vielleicht utopisch wirken. Was sich bei diesem Prozess aber vor allem gezeigt hat ist, dass es wichtig ist, dass der Gast uns und unser Angebot findet. Und es gibt viele Gäste – auch Tagesgäste – die genau das suchen, was wir bieten. Diese wollen nicht den Rummel, sondern Ruhe, Überschaubarkeit und Gemütlichkeit.

Wichtig für das Weiterkommen unseres Ortes ist aber auch, dass wir Fendlerinnen und Fendler uns darüber freuen, wenn der „Tourismus“ investiert. Der Gast ist immer nur ein paar Tage hier, wir leben hier, können alles jeden Tag nutzen und uns über viele Dinge freuen, die nur Dank der Gäste realisiert werden konnten.

Eineinhalb Jahre durfte ich das Büro in Fendels betreuen. Seit 21. November ist Eveline Wachter beim TVB angestellt und seit 1. Dezember betreut sie das Fendler Büro. Die Bürozeiten bleiben dieselben.

Montag - Freitag 9:00-11:00 Uhr

Samstag, Sonn- & Feiertag geschlossen

Bedanken möchte ich mich bei Heinrich Scherl und Hansjörg Walch für die gute Zusammenarbeit. Ich hoffe, dass sie den wohlverdienten Ruhestand genießen können, aber auch, dass sie uns noch lange als Ansprechpartner erhalten bleiben.

Ich wünsche allen ein **friedvolles, frohes Weihnachtsfest** und ein **gutes, gesundes Jahr 2023.**

Karin Buchhammer



INFORMATIONEN GLETSCHERBAHN

Verpachtung Sattelklause

Ab der heurigen Wintersaison ist die Sattelklause an Martin Neururer verpachtet. Martin betreibt bereits die Rieder Stub'n seit mehreren Jahren, welche bekannt ist für ihre gute Küche.

Wir freuen uns auf viele gemütliche Einkehrschwünge in der Sattelklause & auf eine gute Wintersaison.

Wir wünschen allen Dorfbewohnern eine **schöne Weihnachtszeit** und einen **gesunden Start ins neue Jahr 2023!**

Franz und Beate mit Team, GF Kaunertaler Gletscher & Winterberg Fendels

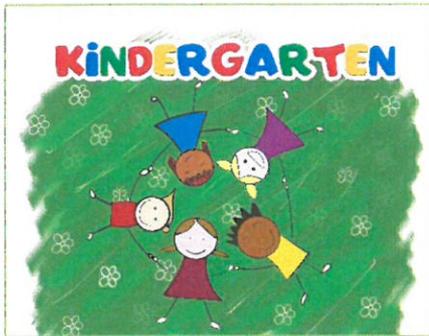


INFORMATIONEN ALMWIRTSCHAFT

Fendler (Kiesel-) Alm

Für die Bewirtschaftung der Fendler Alm wird / wurde es immer schwieriger, entsprechende Pächter zu finden. Die Herausforderung ist, einerseits einen guten Hirten zu finden, der aber andererseits auch die Gastronomie entsprechend führt. Die Fendler Alm ist ein beliebtes Ausflugsziel, deshalb sollte das gastronomische Angebot passen. Auch sind die Zahlen der Fendler Kühe dermaßen rückläufig, dass ohne Kühe von anderen Gemeinden eine Bewirtschaftung nicht mehr möglich wäre. Die laufenden Kosten für die Melkanlage, Milchleitung, usw. decken die Einnahmen bei weitem nicht, sodass jährlich einiges an zusätzlichem Geld investiert werden muss. Da der Milchhof die Abholung im nächsten Jahr auch noch umstellt, wären für 2023 neue Tanks zusätzlich nötig gewesen. Aus diesen Gründen hat sich die Bauernschaft von Fendels in ihrer Sitzung im Herbst dazu entschlossen, die Bewirtschaftung der Almflächen umzustellen. Auch der Gemeinderat hat dies in der Sitzung am 14.12.2022 einstimmig beschlossen. Zukünftig sollen keine Melkkühe mehr angenommen werden, sondern mehr Mutterkühe und Galtvieh. Die Betreuung erfolgt über den Hirten der Mathonalpe (Joch). Derzeit wird ein Pächter für die Gastronomie gesucht, um die Alm auch zukünftig als Jausenstation anbieten zu können. Interessenten können sich gerne bei der Gemeinde Fendels melden. Die Melkanlage bleibt vorerst noch bestehen – sollte sich in den nächsten Jahren großartig etwas ändern könnte der Betrieb wieder umgestellt werden.





Liebe Fendlerinnen und liebe Fendler!

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu, und wir freuen uns alle auf frohe, besinnliche und friedliche Weihnachtfeiertage!

Traditionellerweise möchte ich euch gern einen kleinen Einblick in unseren Alltag mit den Kleinsten im Dorf bieten.

Vor den Sommerferien konnten wir Louis, Ella, Lorena und Raphael mit gutem Gewissen in die Schule verabschieden. Nach vier Jahren Kindergarten war die Zeit reif für eine Veränderung, die unser Viererckleeblatt bravourös meistert!

Nun hat sich die ganze Gruppendynamik stark verändert, unsere drei großen Mädchen sind noch beim Finden ihrer neuen Rolle in der Kindergruppe! Derzeit besuchen 16 Kinder von 2 – 6 Jahren den Kindergarten. Davon sind 4 Buben und 12 Mädchen fleißig beim Malen, Turnen, Kochen und Spielen.

Wir bemühen uns den Vormittag mit den Kindern, abwechslungsreich, lehrreich und spannend zu gestalten.

Ein Fixpunkt jeden Vormittag ist die kindgemäße, lustbetonte Bewegungseinheit. Nach der Jause versammeln wir uns im Gemeindesaal und laufen, springen, hüpfen ausgelassen zum Rhythmus der Trommel. Wir bewegen uns zu passender Musik, oder spielen verschiedene Lauf – und Fangspiele. Im Gemeindeamt sind wir dann immer lautstark zu hören und möchten uns **deshalb herzlich für das Verständnis bedanken.**



Am Mittwoch bereitet unser Kochteam aus jeweils vier Kindern die Jause für die ganze Gruppe zu. Wir genießen einfache, schmackhafte, saisonale Gerichte wie z.B.: Kürbissuppe, Ofenkartoffeln, Pancakes, Gemüsesticks, Muffins,

Die Kinder bekommen nach ihrer Zeit im Kindergarten sogar ein Kochdiplom verliehen. Wir hoffen, dass so die Freude am Schneiden und Rühren, Riechen, Schmecken und für andere etwas Zubereiten geweckt wird.



Am Freitag gehen wir regelmäßig raus für ausgedehnte Spaziergänge, und um ein Picknick auf der Wiese, im Wald oder auf dem Sportplatz zu genießen.

Die Kinder lieben es in der Natur zu Laufen, zu Schreien einfach wild und ausgelassen zu sein. Besonders wichtig ist es uns auch die Achtung vor der Natur und der Schöpfung anzubahnen. Wir retten einen Regenwurm und sammeln bunte Blätter, wir lassen einen Drachen steigen oder tollen im Schnee herum!



Dieses Jahr haben wir auch schon Erntedank, Laternenfest und Nikolaus gefeiert.



Da wir heuer viele junge Kinder in der Gruppe begleiten, haben wir die Feiern für Kinder sehr einfach und kindgemäß gestaltet, um sie nicht zu überfordern.

Wir freuen uns allerdings schon auf die Weihnachtsfeier, welche wir in gewohntem Rahmen im Gemeindesaal zusammen mit den Schülern und den Eltern begehen werden.

Nun möchten wir uns noch herzlich bei Reinhold, Manfred, Hansjörg, Monika, Werner und unserem neuen Herrn Bürgermeister Stefan bedanken für die gute Zusammenarbeit und die Planung des neuen Kindergartens!

Wir freuen uns schon sehr auf die neuen Räumlichkeiten und hoffen fest, dass alles klappt.

In diesem Sinne wünschen wir Euch nun von Herzen frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr 2023 – bei uns wird es bestimmt spannend :)

Liebe Grüße, Carmen & Petra und die Kindergartenkinder





Liebe Dorfbewohnerinnen, liebe Dorfbewohner!

Auch heuer möchten wir euch nach einem erlebnisreichen Jahr einen kleinen Einblick in unseren Schulalltag geben. Wir starteten im Herbst mit elf Kindern in vier Schulstufen. Besonders freute uns, dass vier Kinder aus dem Kindergarten zu uns in die Schule kamen. Es ist für uns eine Bereicherung, wenn die Anzahl der Schülerinnen und Schüler steigt und im heurigen Schuljahr sind wir eine besonders tolle Gemeinschaft.

Nach einem sehr herausfordernden und außergewöhnlichen Schulstart im letzten Schuljahr konnten wir heuer sehr entspannt und ohne besondere Maßnahmen starten. Dies erleichterte unsere Arbeit enorm und wir alle konnten die Zeit in der Schule so wie früher erleben. Heuer hatten wir wieder die Möglichkeit, außerhalb des Schulhauses Ausflüge und Wandertage zu erleben, an sportlichen und kulturellen Veranstaltungen teilzunehmen, religiöse Feste durchzuführen und verschiedene Projekte weiterzuführen. Dadurch wurde unser Schulleben mit vielen Glücksmomenten bereichert und somit konnten auch wieder andere wichtige soziale Kompetenzen vermittelt werden. Hier ein paar Beispiele dafür:

Herbstwanderung zur Mathonalpe

Zu Beginn des Schuljahres fand unser Herbstwandertag statt. Wir spazierten bei Minusgraden zur Liftstation und fuhren mit dem Sessellift zur Sattelklause. Von dort aus wanderten wir gemütlich zur „Mathonalpe“ (Jochhütte). Pünktlich um 10:00 Uhr begrüßte uns die Sonne auf der Alm und so konnten wir bei herrlichen Temperaturen im Freien unsere wohlverdiente Jause genießen. Nach einer gemeinsamen Spiel- und Bewegungszeit auf der Alm wanderten wir zurück zur Sattelklause. Auf den Wanderwegen entdeckten die Kinder wunderschöne "Edelsteine", welche wir im Rucksack mit nach



Hause trugen. Nach einem zügigen Marsch von der Sattelklause bis ins Dorf verabschiedeten wir uns beim Dorfbrunnen.

Zu Besuch in der Landeshauptstadt

Gemeinsam mit den Kindern aus dem Kaunertal fuhren wir am 12. Oktober 2022 gleich in der Früh mit einem großen Bus nach Innsbruck. Dort standen einige Programmpunkte auf unserem Tagesplan. Bevor wir uns auf das Sitzkissenkonzert "OMAMA im Apfelbaum" im Haus der Musik freuten, spazierten wir gemütlich durch die Altstadt. Dort gab es für uns Eines zu entdecken. Wir besichtigten das Wahrzeichen der Landeshauptstadt, stiegen hinauf zum Stadtturm, genossen eine gemütliche Jause vor dem Dom und bevor wir zum Landestheater zurückkehrten, lernten die Kinder noch den Flüsterbogen kennen. Anschließend durften wir eine musikalische Erzählung im „Haus der Musik“ erleben. Wir waren von der Schauspielerin, vom Bläserquintett und natürlich von der bekannten Geschichte sehr beeindruckt. Die Geschichte der bekannten Autorin Mira Lobe wurde für die Kinder wunderbar inszeniert. Um die Mittagszeit erlebten wir noch ein weiteres Highlight. Wir fuhren mit der Hungerburgbahn zum Alpenzoo. Schon die Fahrt mit der Bahn war für viele Kinder ein Erlebnis. Nach einem leckeren Mittagessen im Restaurant spazierten wir bei herrlichen Herbsttemperaturen in Kleingruppen durch den Zoo. Die vielen Tiere so nah zu erleben war sehr beeindruckend und aufregend. Die Nachmittagsstunden vergingen für die interessierten Kinder wie im Flug und so machten wir uns um 15:15 Uhr bereit für unsere Rückreise.

Da wir seit Oktober 2020 auch zum 2. Mal das „GÜTESIEGEL GESUNDE SCHULE“ an unserer Schule weiterführen dürfen, legen wir besonderen Wert darauf, mehr Bewegung in unseren Schulalltag einzubauen. Deshalb dürfen wir uns einmal im Monat zusätzliche über eine Bewegungsstunde mit „Hopsi Hopper“ freuen. Bei diesem Projekt von ASKÖ Tirol „Kinder gesund bewegen“ nehmen wir nun schon seit einigen Jahren teil und die Kinder lieben diese besonderen Turnstunden. Viel Bewegung und die richtige Ernährung tragen wesentlich zur gesunden Entwicklung der Kinder bei. Es freut uns deshalb

besonders, dass sich die Eltern heuer wieder dazu bereit erklärt haben, den Kinder in regelmäßigen Abständen eine gesunde Jause zur Verfügung zu stellen, die von ihnen zu Hause liebevoll und sehr kreativ zubereitet wird. Vielen Dank für diesen großartigen Service.

Religiöse Feste

Die religiösen Feste im Jahreskreis sind bei uns an der Schule mittlerweile Tradition und kaum mehr wegzudenken. Es gab im Oktober eine kleine Erntedankfeier und am 10. November erinnerten wir uns an den Heiligen Sankt Martin. Wir spazierten am Abend bei Einbruch der Dunkelheit mit selbstgebastelten Laternen durch das ganze Dorf. Vorher gab es in der Schule noch eine kleine Stärkung. Dieser besondere Abend wird uns noch sehr lange in Erinnerung bleiben.

Unsere Adventszeit begann mit dem Besuch der jährlichen Frührorate. Anfang Dezember gab es eine kleine Nikolausjause, wir besuchten im Religionsunterricht den „Christkindlweg“ und wir bereiteten uns intensiv auf die Weihnachtsfeier im Gemeindesaal vor, die heuer endlich wieder ohne Einschränkungen möglich war. (Viele weitere Aktivitäten und Eindrücke aus unserer Schule findet ihr auf unserer aktuellen Schulhomepage unter www.vs-fendels.tsn.at)

Damit unser Alltag in der Schule so reibungslos ablaufen kann, möchten wir uns bei allen bedanken, die dazu beitragen: Unser **DANK** gilt der GEMEINDE FENDELS und ihren verlässlichen Mitarbeitern, dem Dekan Franz Hinterholzer mit seinem Team, den Lehrpersonen und nicht zuletzt auch **allen Eltern** für die Wertschätzung und für die besonders unkomplizierte und harmonische Zusammenarbeit und Unterstützung während des Schuljahres. **Mit viel Freude blicken wir nun gemeinsam ins neue Jahr 2023!**

Wir wünschen euch ALLEN schöne Momente mit viel Gesundheit, Friede und Liebe im Herzen! Vor allem eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit im Kreise eurer Familien!

Die Kinder und Lehrperson der Volksschule Fendels VD Ruth Mangott, KL Eva Wachter & WL Regina Obergolser





Was bereits 2022 in der Gemeinde umgesetzt wurde...

Neuer Gemeindearbeiter

Im heurigen Frühjahr ging unser langjähriger Mitarbeiter Hansjörg Walch in die wohlverdiente Pension. Wir sind sehr froh, dass wir die Stelle wieder mit einem Fendler besetzen konnten!



Reinhold Scherl ist seit Jahresbeginn im Dienst und hat sich mittlerweile sehr gut eingearbeitet! Auf diesem Wege noch einmal herzlich Willkommen im Team der Gemeinde Fendels!

Gemeinderatswahlen

Ende Februar wurde der Gemeinderat neu gewählt. Nach über 36 Jahren übergab Bürgermeister Heinrich Scherl an seinen Nachfolger Stefan Köhle. Knapp 96% aller Fendlerinnen und Fendler gingen zur Wahl – es war der höchste Wert in ganz Tirol. Die Wahl hat gezeigt, dass es allen im Dorf wichtig war, die Stimme abzugeben, um so die Zukunft der Gemeinde mitzugestalten. Mitte März wurde offiziell der Schlüssel von Alt-Bürgermeister Heinrich Scherl übergeben.



Sanierung Frau Brunni Leitungen

Im April wurden endlich die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten der Quellleitungen oberhalb des Parthweges durchgeführt. Das Projekt war schon längst überfällig, die Wildbachverbauung hatte die Arbeiten leider immer wieder verschieben müssen. Sämtliche Drainageleitungen waren mittlerweile verwachsen und mussten unbedingt getauscht werden. Durch diverse Förderansuchen konnten die Kosten für die Gemeinde Fendels sehr gering gehalten werden.



Umbauarbeiten im Gemeindeamt

Bisher wurde im Gemeindeamt nur ein Raum als Büro genutzt. Um effektiver arbeiten zu können wurden weitere Räumlichkeiten zu Büros umfunktioniert. Das Sitzungszimmer wurde mit einem Schreibtisch ausgestattet und dient somit dem Bürgermeister als eigenes Büro, um ungestört BürgerInnengespräche durchführen zu können. Auch Werner hat nun eigenes Büro erhalten.

Müllsammeltag

Ein Wunsch im Rahmen der familienfreundlichen Gemeinde war eine Müllsammelaktion. Diese wurde am 08. April gemeinsam mit den Bergkameraden im Dorf durchgeführt. Während des Tages waren bereits die Kindergarten- und Volksschulkinder unterwegs, am Abend trafen sich dann ca. 30 Personen, um Müll zu sammeln. Im Anschluss gab es für alle eine kleine Jause in der Feuerwehrrhalle. Noch einmal vielen Dank an alle Beteiligten – 2023 wird es natürlich wieder einen Müllsammeltag geben!

Ehrung verdienter BürgerInnen

Am Herz-Jesu Sonntag wurden verdiente Bürgerinnen und Bürger von der Gemeinde ausgezeichnet. Altbürgermeister Scherl Heinrich und Multifunktionär Pult Toni wurden zu Ehrenbürgern ernannt. Weiters wurden verdiente BürgerInnen mit dem Ehrenzeichen ausgezeichnet: Buchhammer Markus, Gottfried Eberhart, Reinhard Eberhart, Peter Karner, Berta Pult, Gerda Schranz. Die Auszeichnung wurde aufgrund langjähriger Tätigkeit im Gemeinderat (mind. 18 Jahre) oder in leitenden Funktionen in den Vereinen (mind. 18 Jahre) übergeben.



30 km/h Beschränkung

Auf den Gemeindestraßen wurde die Geschwindigkeit von 40km/h auf 30km/h reduziert. Diese Maßnahme war ein Wunsch im Rahmen des Prozesses „familienfreundliche Gemeinde“. Für die Landesstraße musste ein Gutachten vorgelegt werden, das die Notwendigkeit einer Geschwindigkeitsreduzierung bestätigt. Leider wurde die Beschränkung nicht für die gesamte Landesstraße ab der Ortstafel genehmigt, aber zumindest in den übersichtlichen Stellen konnte die Reduzierung erreicht werden (ab Einfahrt zu Pinzger Erich bis zum Dorfplatz). Als zusätzliche Maßnahme wurden im unteren Bereich von der Gemeinde Plastik-Figuren mit Fähnchen aufgestellt, die auf die Kinder hinweisen sollen. Ebenfalls wurde am Ortseingang nach der 40 km/h Beschränkung ein „Freiwillig 30 km/h“ Schild von der Gemeinde angebracht.



Erweiterung Kindergarten

Eine weitere Maßnahme im Rahmen der familienfreundlichen Gemeinde ist die Erweiterung / Umbau des Kindergartens. Der Gemeinderat, bzw. der Bauausschuss der Gemeinde hat sich intensiv mit dem Projekt befasst und konnte die Planung soweit abschließen, dass die Bauarbeiten im kommenden Frühjahr starten können. Die Fertigstellung ist für den Herbst 2023 geplant. Die größte Herausforderung liegt natürlich in der Finanzierung des Projektes. Es gilt, 1,5 Mio Euro zu finanzieren. Durch intensive Gespräche seitens des Bürgermeisters mit der Bezirkshauptmannschaft wurde eine tolle Unterstützung zugesagt – 900.000,- Euro werden an Bedarfszuweisung in den nächsten drei Jahren an die Gemeinde ausbezahlt! (Detaillierte Infos befinden sich auf einer eigenen Seite)



Katastrophenschutz-Übung

Anfang Juli wurde von der Feuerwehr Fendels eine Katastrophenschutz-Übung gemeinsam mit der Gemeinde-Einsatzleitung durchgeführt. Annahme war ein starkes Unwetter, verbunden mit Stromausfall, Evakuierungen, Straßensperren und vieles mehr. Die Übung hat deutlich gemacht, welche Katastrophen unsere Gemeinde treffen könnten. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Einsatzorganisationen und Gemeinde ist zwingend notwendig. Es war ein toller Abend mit vielen Erkenntnissen, sowohl für die Gemeinde-Einsatzleitung als auch die Feuerwehr. Noch einmal vielen Dank an alle, die diese Übung vorbereitet und auch teilgenommen haben.



Holz- Schlägerungsarbeiten bei der Lourdeskapelle

Zahlreiche – unter anderem auch schon ältere Bäume – sorgten im Bereich der Lourdeskapelle für teilweise gefährliche Situationen. Vor allem bei Unwettern mit starkem Wind kam es vereinzelt schon zu gefährlichen Windwürfen. Um schlimmere Vorfälle zu verhindern wurde der Wald großzügig abgeholzt, damit vor allem die umliegenden Häuser nicht mehr gefährdet sind.



Holz- Strauchschnitt-Deponie

Leider musste im Frühjahr eine Kamera installiert werden, da immer wieder verbotene Abfälle abgeladen wurden. Seither funktioniert es wirklich einwandfrei – herzlichen Dank für euer Verständnis! Im Herbst wurde der gesamte Platz freigeräumt – zum einen musste Material entsorgt werden, zum anderen konnte auch einiges als Hummus verwendet werden. Somit steht der Platz nun wieder vollständig zur Verfügung und wir bitten weiterhin um sorgfältige Ablagerungen.



Neuer Gemeindefraktaktor

Ende August konnten wir von der Firma Landmaschinen Rietzler den neuen Steyr Traktor für unseren Bauhof in Empfang nehmen. Der alte Traktor hat nach fast 18 Jahren ausgedient und wurde zurückgenommen. Unser neuer Traktor ist vor allem für die Schneeräumung im Winter von großer Bedeutung. Der Traktor ist mit einem Frontlader, 2 Schaufeln, einer Palettengabel, einem Schneepflug, einem Salzstreuer und einem Montagekorb ausgestattet worden. Die Kosten belaufen sich auf rund € 240.000,-. Nach Abzug der Förderungen und in Rücknahme des alten Traktors blieben für die Gemeinde nur noch ca. 40.000 € an Kosten übrig. Wir wünschen unseren Mitarbeitern eine GUTE und UNFALLFREIE FAHRT.



Unterstützung Jahreskarten Kinder

Der Gemeinderat von Fendels hat in der Sitzung vom 27.01.2022 einstimmig beschlossen, allen Fendler Kindern für die Wintersaison 2022/23 einen Zuschuss auf die Jahreskarte der Kaunertaler Gletscherbahnen zu geben! Pro Kind und Karte wurden 80,- Euro Unterstützungsbeitrag geleistet, für die Familien blieben lediglich 20 Euro Selbstbehalt. Wir freuen uns sehr, dass einige Familien dieses Angebot angenommen haben. Danke auch noch einmal an die Kaunertaler Gletscherbahnen für die Kooperation!



Blumenschmuckausflug

Nach dreijähriger – coronabedingter Pause – fand am 2. Dezember wieder ein Blumenschmuckausflug statt. Der Ausflug soll ein kleines Dankeschön an alle Fendlerinnen und Fendler sein, die sich das ganze Jahr über um den Blumenschmuck / Gartenschmuck im Dorf kümmern. Heuer ging die Fahrt nach Innsbruck, wo die Glockengießerei Grassmayr besichtigt wurde. Nach dem Mittagessen wurde der lustige Friedhof in Kramsach besucht, bevor es dann nach Rattenberg ging. Auf der Heimreise ließ man den Tag gemütlich im Gasthof Neuner in Imst ausklingen.





HUNDEKOT AM WEGESRAND

Leider kommt es immer wieder vor, dass Hundebesitzer den Kot ihres Hundes nicht einsammeln, sondern einfach am Wegesrand liegen lassen. Dies ist ärgerlich, eklig und auch gefährlich für Tier und Mensch. Aus diesem Grund wurden in Fendels schon vor einigen Jahren Hundestationen aufgestellt, wo die sogenannten „Gassi“ Säckchen mitgenommen und natürlich auch wieder eingeworfen werden können. **Hier noch einmal der dringende Appell an alle Hundebesitzer: Benützt diese Stationen und lasst den Kot nicht einfach liegen!**

Warum gehören die Hundehäufchen eingesammelt:

-Hundekot ist gefährlich – für Mensch und andere Tiere: Der Kot riecht nicht nur unangenehm, sondern birgt auch ein gesundheitliches Risiko. Im Kot tummeln sich nicht selten Würmer und gefährliche Bakterien. Infizierte Tiere können andere Hunde anstecken, auch Kinder und immungeschwächte Menschen sind besonders gefährdet.

-Hundekot sorgt für schlechte Futterqualität: Hundekot auf landwirtschaftlich genutzten Wiesen verunreinigt das angebaute Futter bzw. die angebauten Lebensmittel – mit den oben genannten Folgen.

-Hundekot kann für Kälber gefährlich werden: kommen trächtige Kühe, bzw. deren Kälber mit von Parasiten befallenen Hundekot in Kontakt, kann es zu Fehlgeburten kommen.

-Hundekot verschmutzt die Umwelt: Hundekot ist kein Dünger (nicht wie Kuhfladen oder Pferdeäpfel). Der Grund ist, dass Hunde Fleischfresser sind, Kühe und Pferde sind Pflanzenfresser. Hundekot kann das Grundwasser verschmutzen.

-Hundekot ist einfach eklig: Hundehaufen sind zwar natürlich, aber auch eklig, wenn sie am Wegesrand oder in den Wiesen liegen. Vor allem, wenn die Kinder in einen Haufen treten und das Andenken an den Schuhen dann mit nach Hause nehmen.

Hier beginnt die Salatschüssel meiner Kuh und nicht das Klo Ihres Hundes.



VERDIENSTKREUZ

Am Hohen Frauentag - dem 15. August - wurden von Landeshauptmann Günther Platter wieder engagierte TirolerInnen ausgezeichnet. Wir möchten unserem Altbürgermeister Heinrich Scherl noch einmal herzlich gratulieren - ihm wurde das Verdienstkreuz des Landes Tirol für seine jahrzehntelange Tätigkeit als Bürgermeister verliehen. Das Verdienstkreuz ist eine der höchsten Auszeichnungen, die das Land Tirol vergibt.



Hast du ihn schon entdeckt? Den Weihnachtsweg, gestaltet durch den Familienverband Fendels

KIRCHENKRIPPE

Im Rahmen der heiligen Messe am 18.12.2022 fand die Einweihung der neuen bzw. angepassten Krippe in der Pfarrkirche Fendels statt. Die Krippenbaumeisterin Monika Raggl passte die vorhandene Krippe an den Seitenaltar an. In mühevoller Handarbeit konnte nun ein einzigartiges Stück speziell für unsere Pfarrkirche angefertigt werden. Die Pfarre Fendels sowie die Gemeinde Fendels möchte sich hiermit nochmals recht herzlich bei Monika Raggl bedanken, die das ganze Material eigens finanzierte. Der dazu passende Hintergrund wurde durch den Imster Künstler Wernfried Poschusta künstlerisch gestaltet und zu einem minimalistischen Preis angeboten. Erwähnenswert ist, dass diese Kosten von Familie Reinhard & Rosmarie Eberhart zur Gänze übernommen wurden – herzlichen Dank dafür. Sämtliche Tischlerarbeiten wurden kostenlos durch Hansjörg Walch erledigt, dem hiermit nochmals größten Dank zu Teil wird.

Somit fielen der Pfarre sowie der Gemeinde zur Restaurierung der Krippe **überhaupt keine Kosten** an.

Die derzeitigen orientalischen Krippenfiguren wurden der Pfarrkirche Fendels in der heurigen Advents- und Weihnachtszeit kostenlos als Leihgabe von Monika Raggl zur Verfügung gestellt. Es könnte jedoch angedacht werden, diese anzukaufen. Wir sind stolz nun eine individuell angefertigte Krippe unser „Eigen“ zu nennen.





BLACKOUT / STROMAUSFALL

Unter dem Begriff „Blackout“ versteht man einen totalen, überregionalen und vor allem auch längerfristigen Stromausfall. Die Auslöser können Naturereignisse, technisches oder menschliches Versagen, aber auch gezielte Anschläge auf Einrichtungen der Energieversorgung sein. Die Gefahr von „Blackouts“ hat mit der internationalen Vernetzung und wechselseitigen Abhängigkeit der Stromkonzerne und Netzbetreiber stark zugenommen. Ein „Blackout“ hätte dramatische Auswirkungen auf Infrastruktur und Wirtschaft und damit für die ganze Gesellschaft. Deshalb heißt es: Vorbereitet sein! Deshalb ist es sinnvoll, den eigenen Haushalt „krisensicher“ zu machen.

Hier ein paar wertvolle Tipps.

Getränke

Vorrat von mindestens 2,5 Liter pro Person und Tag (Mineralwasser, Fruchtsäfte in Verbundpackungen)

Nahrung:

Vorrat an Nahrungsmitteln für mindestens eine Woche. Wichtig: Länger haltbare Lebensmittel bevorraten. Beim Einkauf bereits auf das Ablaufdatum achten, bevorratete Lebensmittel aufbrauchen und regelmäßig durch neue Ersetzen. An Lebensmittel für Babys, Kleinkinder und Kranke sowie Futter für Haustiere denken.

Energie:

An alternative Heiz- und Beleuchtungsmöglichkeiten denken (Vorrat an Brennmaterial, Gaskocher/Campingkocher, Batterien, Notbeleuchtungen – Taschenlampen, Kerzen, Zündhölzer, Feuerzeug)

Medizin:

Gut ausgestattete Hausapotheke – Verfallsdatum bei Medikamenten beachten

Hygiene:

Ausreichender Vorrat an Hygieneartikel (Toilettenpapier, Zahnpasta, Seife, ...)

Information:

Batteriebetriebenes Radio (Allgemeiner Tipp: Das Auto kann benützt werden, um Nachrichten im Radio zu hören oder elektronische Geräte aufzuladen)

Was tun im Ernstfall?

Kommt es zu einem großflächigen Stromausfall, können alltägliche Dinge wie Elektronik, Herdplatten oder Kühl- und

Gefriergeräte nicht mehr verwendet werden. Das richtige Verhalten ist deshalb essenziell.

Ruhe bewahren

Elektrogeräte abschalten – ausgenommen die Beleuchtung. Wichtig vor allem Geräte abschalten, die beim Wiedereinschalten Gefahren bergen könnten, beispielsweise Herdplatten, Bügeleisen, Mixer, rotierende Maschinen oder Werkzeuge wie elektrische Kreissägen

In Dunkelheit zurechtfinden

Funktionstüchtige Taschenlampe, Campinglampe oder Kerzen samt Feuerzeugen bzw. Zündhölzern bereithalten

Lebensmittel nicht verderben lassen

Unnötiges Öffnen von Kühl- und Gefriergeräten vermeiden Batterie- oder solarbetriebenes Radio bzw. Kurbelradio bereithalten, um notwendige Informationen zur Versorgungsunterbrechung zu erhalten

Aufmerksam bleiben!

Hinweise zur Fehlerstelle oder Ursache eines Stromausfalls oder zweckdienliche Infos zur Störungssuche können über die 24-Stunden-Störungshotline der TINETZ unter +43(0)50708-123 (www.tinetz.at) gemeldet wird.

HERZLICH WILLKOMMEN

*Kometer Franziska Johanna
Auer Lukas*



Die Gemeinde Fendels gratuliert nochmals herzlich zur Geburt!



Die Informationsapp für deine Gemeinde! Einfach herunterladen und immer aktuell informiert sein!

STEUERSÄTZE 2023

Für das Jahr 2023 wurden unter anderem folgende Steuersätze festgelegt: HUNDE-STEUER: 1. Hund € 32,00, 2. Hund € 77,00; ERSCHLIESSUNGSBEITRAG: 3% Einheitsatz vom EK (€ 162,50), das sind € 4,88; AUSGLEICHABGABE: pro Abstellfläche (20m²) das Zwanzigfache vom EK; WASSERANSCHLUSSGEBÜHR: € 1,71 pro m³ der Bemessungsgrundlage; WASSER-ZINS: derzeit € 1,06 pro m³ Wasserverbrauch (ab dem nächsten Ablesetermin 01.10.23 € 1,11 pro m³; KANALANSCHLUSSGEBÜHR: € 5,86 pro m³; KANALGEBÜHR: derzeit € 2,36 pro m³ (ab dem nächsten Ablesetermin 01.10.23 € 2,48 pro m³, Freimenge für Gartenwasser 10 m³); ZÄHLERMIETE: 5-10 m³ € 9,24, 20 m³ € 23,10, +50 m³ € 105,-,-; MÜLLABFUHRGEBÜHREN: Grundgebühr: 1 Person € 28,00, 2 Personen € 44,00, 3 Personen € 58,00, 4 Personen € 70,00, 5 Personen € 82,00, 6 Personen und mehr € 98,00; RESTMÜLLGEBÜHR: € 0,49 pro kg; BIOMÜLLGEBÜHR: € 0,49 pro kg und € 50,00 pro m³; BAUSCHUTT: pro Jahr und Haushalt bis 2 m³ kostenlos; KINDERGARTENGEBÜHR: € 20,00 inkl. 13% Mwst. monatl. für 2- und 3-jährige.



Öffnungszeiten:

Täglich geöffnet von 08:30 Uhr - 17:30 Uhr
Donnerstag bei Nachtskilauf
19:00 Uhr - 22:30 Uhr



Öffnungszeiten:

Täglich geöffnet ab 9:00 Uhr
Abendkarte 18:00 Uhr – 20:00 Uhr



Öffnungszeiten:

MO, MI, DO, FR
von 12 Uhr - 22 Uhr
SA, SO 9 Uhr - 22 Uhr
Dienstag Ruhetag!